

**RS OGH 1963/2/26 8Ob41/63,
6Ob120/69, 5Ob31/71, 2Ob244/74,
7Ob658/88, 9Ob66/10m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.02.1963

Norm

EheG §56 A

Rechtssatz

Aus der Tatsache allein, dass ein Ehegatte den Ehescheidungsprozess ruhen lässt und nicht gehörig fortsetzt, kann auf eine Verzeihung der dem anderen Ehegatten zur Last gelegten Eheverfehlungen nicht geschlossen werden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 41/63
Entscheidungstext OGH 26.02.1963 8 Ob 41/63
- 6 Ob 120/69
Entscheidungstext OGH 21.05.1969 6 Ob 120/69
Beisatz: Eine Scheidungsklage zurückgezogen, eine weitere nicht fortgesetzt. (T1) Veröff: EFSlg 12000
- 5 Ob 31/71
Entscheidungstext OGH 10.03.1971 5 Ob 31/71
- 2 Ob 244/74
Entscheidungstext OGH 17.10.1974 2 Ob 244/74
Beisatz: Aus dem Zuwarten mit der Einbringung der Ehescheidungsklage kann noch nicht der Schluss gezogen werden, dass das Verhalten der Beklagten nicht als ehezerstörend empfunden wurde. (T2)
- 7 Ob 658/88
Entscheidungstext OGH 22.09.1988 7 Ob 658/88
- 9 Ob 66/10m
Entscheidungstext OGH 22.10.2010 9 Ob 66/10m
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0057110

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.12.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at